Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 302. Freitag, den 27. Dezember 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. Dezember 1839.

Die Herren Kaufleute Damert aus Magdeburg, Cantzler aus Stockholm, Eickhoff aus Stettin, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Dieczelski aus Fingewo, Herr Maurermeister Poniatowski aus Marienburg, Herr Kaufmann Pudow aus Schöneck, log. im Hotel d'Oliva. Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Hützmann aus Neustadt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die in diesem Jahre verausgabten Thorkarten behalten bis ultimo December 1840 ihre Gültigkeit.

Danzig, den 19. December 1839.

Königlich Preußisches Gouvernement.
von Rüchel-Kleist.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Kaufmann Julius Ferdinand Polentz und die Jungfrau Laura Rosalie Gerber, haben durch einen am 19. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 21. November 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die Rosalie Sommerfeld geb. Schmidt, hat nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemann, dem Tischler Johann Gottfried Sommerfeld, die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Danzig, den 15. November 1839.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Todesfälle.

4. Den heute Morgen um 3½ Uhr nach langem Krankenlager erfolgten Tod der Frau Julie Sophie Geheimen-Räthinn Martins geb. Albrecht im 72sten Lebensjahre zeigen theilnehmenden Freunden und Bekannten ergebenst an

Danzig, den 24. December 1839. die hinterbliebenen Kinder.

5. Sanft entschlief heute Morgen 7 Uhr, nach 14tägigem Krankenlager, in dem Herrn, den er auch in schweren Tagen so freudig bekannte, unser treuer Hausvater, der hiesige Schuhmachermeister Daniel Grube, in einem Alter von 69 Jahren an einem Lungenübel. Unser gerechter Schmerz über diesen großen Verlust wird durch die zuversichtliche Hoffnung in stille Freude verklärt, daß der Herr den in ihm Entschlafenen auch wieder bekennen werde vor seinem himmlischen Vater. Solches zeigen hierdurch den vielen treuen Freunden des Dahingeschiedenen, mit tiefbewegtem Herzen an, die Hinterbliebenen.

Danzig, den 23. Dezember 1839.

6. Heute Nachmittag um 1¾ Uhr entschlief sanft zum bessern Leben meine innig geliebte Gattin Anna Elisabeth geb. Kuhl in ihrem 63sten Lebensjahre, an den Folgen der Leberkrankheit, nach langwierigen Leiden. Freunde die sie kannten, werden meinen Schmerz anerkennen und mir ihre stille Theilnahme schenken.

Danzig, den 23. December 1839. J. F. J. Andrée,

Königl. Polizei-Distr.-Commissarius.

Anzeigen.

7. Zu der Freitag, den 27. December c. Nachmittags 3 Uhr, im untern Locale der Wohll. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Kasse, werden die resp. Mitglieder derselben hiemit ergebenst eingeladen.

Danzig, den 24. December 1839.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Kasse.

Harpard. Schweitzer. Gerlach. Steege

8. Zum 2. Januar steht meine Musikunterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen stets zur gefälligen Ansicht bei mir bereit. C. A. Rokicki, Frauengasse № 837.

9. Einem Lesezirkel der hiesigen allgemeinen politischen Zeitung wünscht man als Mitleser pro 1840 beizutreten Heil. Geistgasse № 931.

10. **Das optische Zaubertheater,**
Langgasse № 538., ist jeden Abend geöffnet. Anfang 6 Uhr.
M. C. Gregorovius.

11. **Die wegen der strengen Kälte am Freitage den 20. December nicht abgehaltene Auction mit Holzwaaren und anderen Gegenständen wird auf dem Stolleschen Holzfelde im Brauerraum am Montag, den 30. Decbr. Vormittag 10 Uhr stattfinden. Grundtmann und Voß.**

12. Im Besitz eines Lagers von schönen weißen und farbigen, so wie Dennbeeffschen Karten, empfiehlt sich zur Anfertigung der saubersten

Visiten- und Neujahrskarten

die Gerhardsche Buchdruckerei,
Langgasse № 400.

13. Auf dem Wege von Herrn Köhly bis zu Herrn Fischel in der Langgasse sind am 23. d, zwischen 4 u d 5 Uhr Abends, 9 Rtblr. 14 Sgr. in einem blau leinenen Probenbeutel verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, gegen eine angemessene Belohnung dieses Geld an das Königl. Intellig.-Comtoir abzugeben.

14. Am 23. December Abends 6 Uhr ist eine silberne Taschenuhr mit 2 Pettschaften am schwarz seidenen Bande auf dem Wege Pfefferstadt, Schmiedegasse, Holzmarkt, Glockenthor, Heil. Geistgasse verloren. Der redliche Finder wird ersucht solche gegen eine angemessene Belohnung rechtstädischen Graben № 2080. abzugeben.

15. 600 Rtblr. werden auf ein städtsches Grundstück zur ersten Hypotheke gesucht. Adresse unter Litt. B. in № 58. auf Langgarten abzugeben gebeten.

16. **Concert-Anzeige.**

Einem verehrten Publico mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, dass das erste der von mir angekündigten 4 Abonnements-Concerte in den ersten Tagen des Januar stattfinden wird. Abonnements zu den bekannten Preisen werden jederzeit in der Musikalien-Handlung des Herrn Nötzel angenommen. F. W. Markull.

Danzig, den 27. December 1839.

Vermiethungen.

17. Eine in Nahrung stehende Hökerei nebst 4 bis 5 Zimmern, ganz oder getheilt, sind eingetretener Umstände wegen zu vermiethen Beutlergasse № 623.

Edictal-Citationen.

31. Der seit dem Jahre 1834 unbekannt abwesende Eigenthümer Gottfried Kuhn, gegen welchen seine Ehefrau wegen böslicher Verlassung auf Ehescheidung geklagt hat, wird zu dem

auf den 26. Februar 1840

vor Herrn Assessor Schmidt zum Versuch der Sühne und eventualiter zur Beantwortung der Klage und Instruction der Sache anberaumten Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben, die in der Klage angegebenen Thatumstände in contumaciam als wahr angenommen, und was hiernach Rechtens ist, gegen ihn erkannt werden wird.

Marienburg, den 1. October 1839.

Königl. Landgericht.

29. Der Matrose William Brucks wird auf den Antrag seiner Ehefrau Juliane geb. Himmelreich, welche wider ihn auf Ehescheidung wegen böslicher Verlassung geklagt hat, zu dem auf den

26. Februar f. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Suchland zur Beantwortung der Klage und Instruction der Sache anberaumten Termin auf das hiesige Stadtgerichts-Haus unter der Warnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben in contumaciam auf Ehescheidung erkannt und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Danzig, den 7. November 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 23. December 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200¾	200¾
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100⅔	100⅔
Berlin, 8 Tage. . . .	—	100
— 2 Monat . . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	99¼
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—